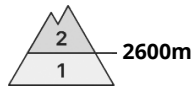
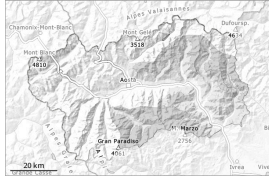
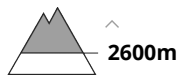


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 20.12.2025



Triebschnee

In allen Höhenlagen liegt erst wenig Schnee.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen vom Dienstag liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Dort sind die Lawinen eher klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vereinzelt meist kleine trockene Rutsche und Lawinen möglich, v.a. an extrem steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen im felsdurchsetzten Steilgelände.

Schneedecke

Am Dienstag fielen oberhalb von rund 1200 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. In allen Höhenlagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Verfestigung der Schneedecke. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

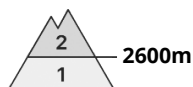
In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

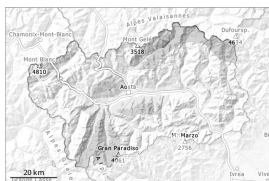
Am Samstag ist es bewölkt.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 20.12.2025



Triebschnee



Altschnee



An allen Expositionen liegt wenig Schnee.

Mit Neuschnee und mäßigem Südwind entstanden am Dienstag kleine Triebschneeanisammlungen. Diese liegen v.a. an Schattenhängen auf schwachen Schichten. Die Lawinen können besonders an sehr steilen Hängen im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten an extrem steilen Hängen.

Mit der Sonneneinstrahlung sind vereinzelt meist kleine trockene Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen im felsdurchsetzten Steilgelände.

Schneedecke

Am Dienstag fielen oberhalb von rund 1200 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch weniger. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Verfestigung der Schneedecke.

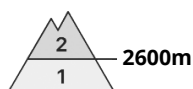
In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

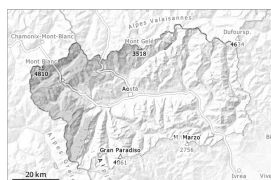
Am Samstag ist es bewölkt.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 20.12.2025



Triebsschnee



Altschnee



Gefahrenstellen liegen in mittleren und hohen Lagen.

Die frischeren Triebsschneeanisammlungen liegen v.a. an Schattenhängen auf schwachen Schichten. Sie können vereinzelt schon mit geringer Belastung ausgelöst werden, v.a. an sehr steilen Hängen.

Die Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Lawinen können dort im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Am Dienstag fielen oberhalb von rund 1200 m 2 bis 10 cm Schnee. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Verfestigung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

Am Samstag ist es bewölkt.

